

ANFRAGE

des Abgeordneten Maximilian Weinzierl
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Fragwürdige Polizeiaktionen gegenüber Jugendlichen im Zusammenhang mit Corona-Maßnahmen**

Während der Pandemie kam es wiederholt zu Berichten über Polizeieinsätze gegen Jugendliche – etwa wegen Verstoßes gegen Ausgangsregeln, Maskenpflicht oder Teilnahme an nicht genehmigten Treffen. Derartige Einsätze hatten nicht nur juristische, sondern auch psychologische Auswirkungen und wurden von vielen als unverhältnismäßig empfunden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele polizeiliche Anzeigen gegen Minderjährige wurden zwischen 2020 und 2022 im Zusammenhang mit Corona-Regeln erstattet?
2. Wurden Einsätze in Schulen, Parks oder Jugendtreffs dokumentiert?
3. Gab es Fälle von überzogener Gewaltanwendung oder rechtlichen Fehlentscheidungen?
4. Welche Auswirkungen auf das Verhältnis junger Menschen zur Polizei wurden beobachtet?
5. Wie bewertet das Innenministerium solche Einsätze im Hinblick auf Verhältnismäßigkeit und Jugendgerechtigkeit?

The image shows four handwritten signatures in black ink. From top left to bottom right: 1) A signature that appears to be 'Maximilian Weinzierl'. 2) A signature that appears to be 'Stefan Knauf'. 3) A signature that appears to be 'Barbara Peham'. 4) A signature that appears to be 'Karl Pfeifer'.